SCHOOL-SCOUT.DE

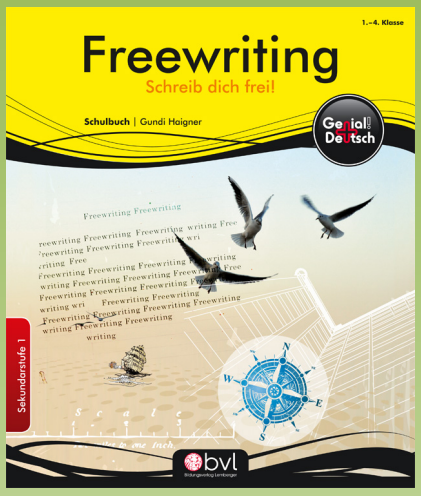
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Genial! Deutsch - Freewriting: Schreib. Dich. Frei

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



EINLEITUNG

Vorwort: 7 Minuten 11
Die Methode 12
So funktioniert's 13

INHALT

// PHASE 1 // IN SCHREIBFLUSS KOMMEN

Zitate 2
Welcher Schreibtyp bist du? 4
Freewriting-Werkzeug 6
Themenvorschläge 8
Stolpersteine 1 12
Stolpersteine beseitigen 1 16
Schreibtraining 20
Einmal nichts wollen von Texten 1 30
Leserunde 1 36
Ganz privat 1 42

// PHASE 2 // TEXT AUFRÄUMEN

Zitate 2
Vom Scheiblehrling zum Schreibgesellen 4
Einmal nichts wollen von Texten 2 10
Responding 18
Stolpersteine 2 28
Stolpersteine beseitigen 2 30
Leserunde 2 36
Ganz privat 2 41

// PHASE 3 // TEXTKOSMETIK UND APPLAUS

Zitat 2
Auf dem Weg zur Meisterin/zum Meister 4
Einmal nichts wollen von Texten 3 8
Wie lege ich ein Portfolio an? 10
Ich lese vor Publikum 16
Ganz privat 3 24
Leserunde 3 26
Happy End – Fortsetzung folgt 32

Vorwort 7 Minuten

Lieber Schreiblehrling!
Es hat mir viel Freude gemacht, an diesem Mappenbuch zu arbeiten.
Nun gehört es dir. Mach mein Werk zu deinem Werk.
Fülle jedes Fleckchen Papier mit deinen Gedanken,
kritzle Notizen zwischen die Zeilen und setze Zeichen,
wo du dir etwas merken willst.
Arbeite das Buch entweder vom Anfang bis zum Ende durch oder suche dir eine Stelle,
die dich zum Schreiben anregt – und dann schreibe, schreibe,
schreibe auf, was immer dir durch den Kopf geht.

Freewriting bedeutet 7 Minuten ganz für dich sein.
7 Minuten niederschreiben dürfen, was dich gerade beschäftigt.
Dir **7 Minuten** lang keine Sorgen machen, ob die Wörter richtig geschrieben sind.
7 Minuten machen dich selbstsicher, mutig und neugierig darauf,
welche Texte noch in dir stecken.
7 Minuten verändern dein Leben.

Du kannst sagen: „I am a freewriter. I am free.“

Viele aufregende Schreiberlebnisse wünscht dir
Gundi Haigner

Die Methode

Was Schülerinnen und Schüler so sagen:

„Wenn es keine Rechtschreibung und Grammatik gäbe, wäre Schreiben einfach!“
„Wenn ich nur wüsste, was ich schreiben soll, wäre Schreiben einfach!“
„Schreiben fällt mir leicht. Hoffentlich bleibt das so!“

Das Ziel des Schreibunterrichts in der Schule ist ein guter Text ohne Fehler. Der Bericht kurz und prägnant, der Erlebnisaufsatz spannend, ein Märchen fantasievoll, ein Referat informativ mit gut strukturiertem Merkstoff, eine Buchbesprechung soll den Inhalt zwar behandeln, aber in eigenen Worten wiedergeben – und das ist noch nicht alles!

So viele unterschiedliche Schreibtalente soll ein einziger Mensch besitzen? Muss man da nicht großes Glück haben und als Schriftsteller geboren sein? NEIN!

Die Methode heißt FREEWRITING.

Die „Lehrzeit“ umfasst 3 Phasen. Du beginnst als Schreiblehrling, wirst dann zum Schreibgesellen und am Ende zum Meister. Dein Lehrer wird dein Schreibtrainer sein. Deine Lehrerin deine Schreibtrainerin.

Phase 1 ..... In Schreibfluss kommen
Phase 2 ..... Text aufräumen
Phase 3 ..... Textkosmetik und Applaus

In Phase 1 geht es also darum, in Schreibfluss zu kommen. Das geht am leichtesten, wenn man Freewritings schreibt, einfach drauflosschreibt, sich von seinen Gedanken, Ängsten und Sorgen frei schreibt. So lernt man seinen eigenen Schreibstil kennen und findet heraus, worüber man überhaupt schreiben möchte. Ganz ohne Druck, denn korrigiert und bewertet wird der Text erst viel später.

In Phase 2, „Text aufräumen“, wollen wir aus dem Freewriting den ersten Entwurf für einen Text herausfiltern. Jetzt lassen wir weg, was nicht zum Thema passt, bauen Ideen so aus, dass der Leser sie interessant findet.

Woher soll der Schreiblehrling wissen, was der Leser braucht? Er bildet mit Kollegen eine „Aufräumtruppe“. Jeder liest den anderen vor und erfährt, was genau an seinem Text toll ist und wo noch Lücken sind. Der Schreiblehrling kann mit diesen Hinweisen den Text anschließend überarbeiten, ihn verständlicher, lustiger oder spannender machen.

In Phase 3, „Textkosmetik und Applaus“, geht es darum, den Text in die Endfassung zu bringen. Der Inhalt steht fest. Jetzt erst werden die Fehler korrigiert. Der fehlerfreie Text kommt zur Präsentation: in Form der Portfoliomappe, einer Lesung, einer T-Shirt-Aufschrift oder von Ähnlichem.

So funktioniert's

1 Ein Freewriting dauert 7 Minuten.

2 Auch deine Schreibtrainerin oder dein Schreibtrainer schreibt ein Freewriting.

3 Während der Arbeit an einem Freewriting wird nicht geredet.

4 Ein Schreiblehrling startet das Freewriting auf das Kommando: „Achtung, fertig, schreib, Stift, schreib!"

5 Setze den Stift auf das Papier und schreibe alles auf, was dir durch den Kopf geht. Sogar: „Heute muss ich mir noch die Haare waschen" darf aufgeschrieben werden. Es müssen nicht immer ganze Sätze sein. Auch einzelne Wörter, Wortketten oder Satzstücke genügen.

6 Fehler sind erlaubt. Beachte sie gar nicht, schreibe einfach weiter.

7 Wenn dir nichts mehr einfällt, kannst du auch immer wieder die Überschrift schreiben oder: „Bald fällt mir wieder etwas ein", oder du kannst einfach Wellenlinien zeichnen.

8 1 Minute vor Schluss sagt deine Trainerin/dein Trainer: „Du hast jetzt noch 1 Minute Zeit. Komm zu einem Ende."

9 Nach der 7. Minute sagt deine Trainerin/dein Trainer: „Beende den Satz, den du gerade schreibst, und lege den Stift weg."

10 Jeder liest sein Freewriting vor. Wellenlinien liest du: „Wellewellewelle". Am Ende klopfen die anderen Schreiblehrlinge als „Danke für deinen Mut" auf den Tisch.

11 Was wir gehört haben, bleibt innerhalb der Klasse.

12 Freewritings werden nicht korrigiert.

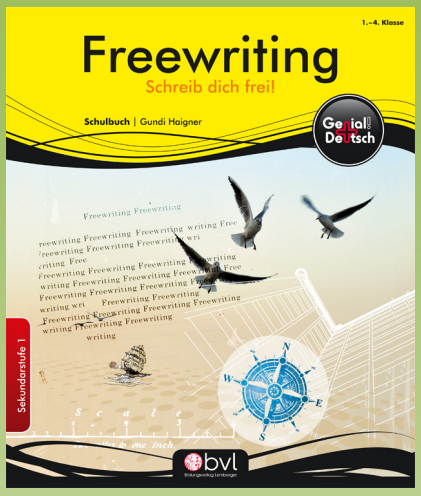
© Gundi Haigner

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Genial! Deutsch - Freewriting: Schreib. Dich. Frei

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de